

Inhalt

Vorwort	XI
I. EINLEITUNG	1
II. DIE DREI FAKULTÄTEN DES MENSCHLICHEN DENKENS	11
A. Der „Praktische Verstand“	16
1. Die Grunderfahrung der Sinne	19
2. Die wissenschaftliche Abstraktion	25
3. Die Sprache	48
B. „Geist“ („Geistiges Denken“)	55
1. Kunst	60
2. Philosophie	65
3. Mystik	80
C. Das Analogon des Geistes („Abergläubisches Denken“)	89
1. Religion	93
2. Metaphysik	97
3. Moral	102
III. IMAGINATIO, RATIO UND INTUITIO IN SPINOZAS PHILOSOPHIE	111
A. Imaginatio	111
B. Ratio	113
C. Intuitio	114
	IX

IV. „GEISTIGE“ UND „VOLK“	119
A. Die Unterscheidung	119
B. Begriff und Existenz – Platons Ideenlehre	128
V. ANTIZIPATIONEN DER LEHRE VON DEN GEISTIGEN UND VOM VOLK	135
VI. DENKEN IST LEBEN	141
A. Wissenschaft	142
B. „Liebe, Ehe, Mann und Weib“	145
C. Staat und Gesellschaft	148
VII. WÜRDIGUNG – BRUNNERS STELLUNG IN DER DEUTSCHEN PHILOSOPHIE DES 20. JAHRHUNDERTS	157
A. Brunner und Heidegger	160
B. Brunner und Schopenhauer	164
C. Brunner und Husserl	168
D. Leben ist Denken – Aktive Philosophie	175
Literaturverzeichnis	185
Personenregister	191
Sachregister	193